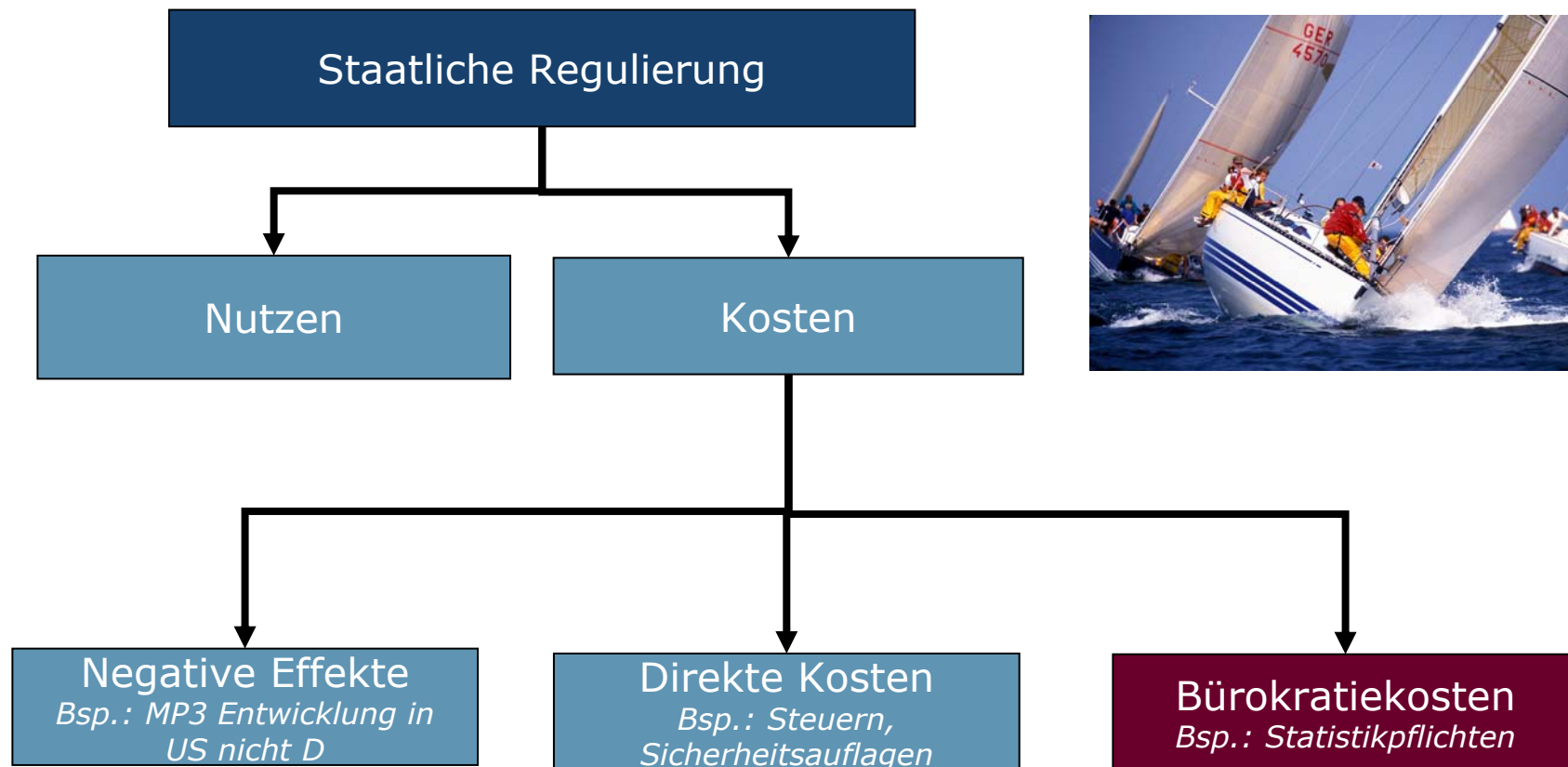


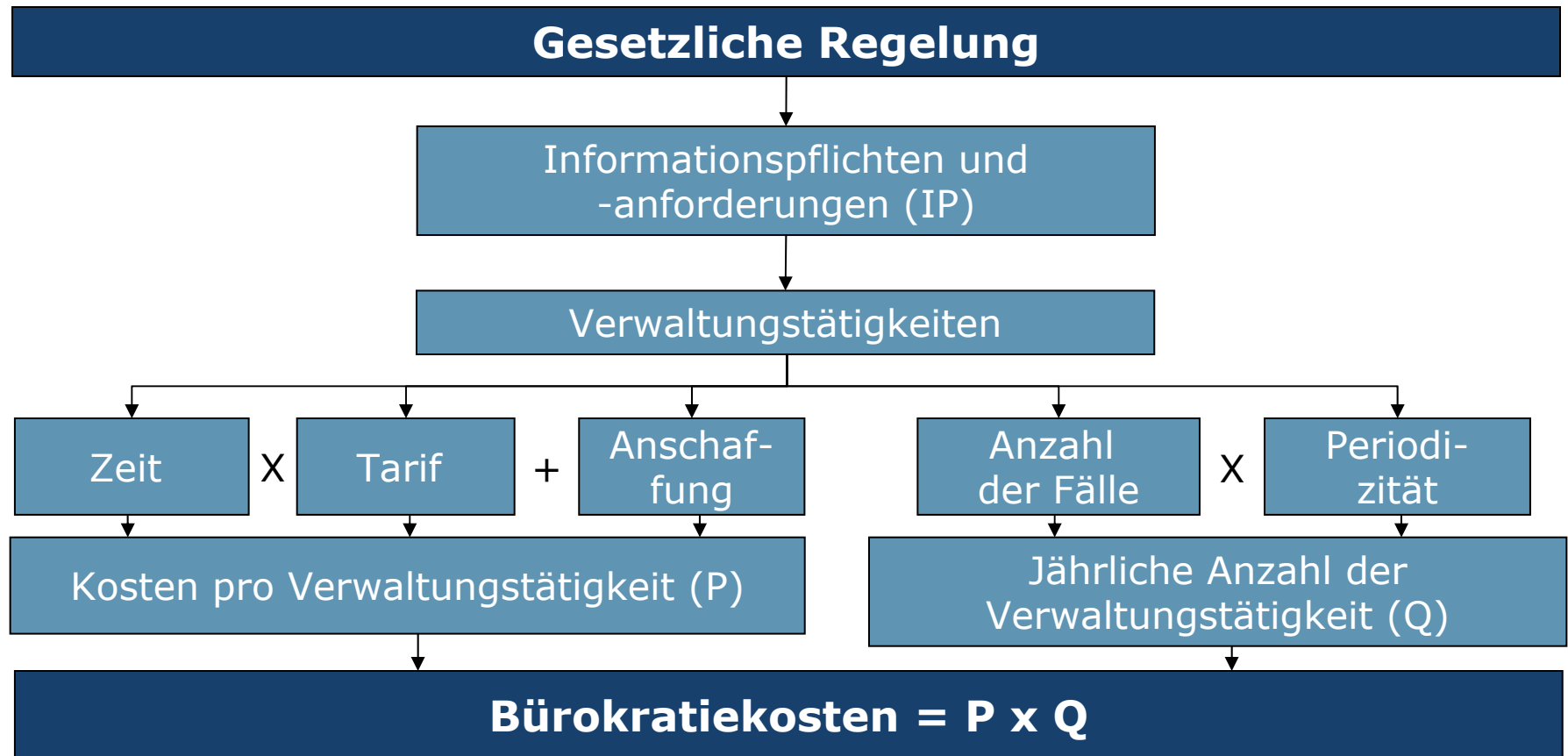
# Internationale Erfahrungen mit dem Standardkosten-Modell (SKM)

Dipl. Vw. Tobias Bergmann  
Stellv. Geschäftsführer (Rambøll Management GmbH, Hamburg)  
Fachtagung der EURAG am 29. Mai 2008 in Bozen

# Das Standardkosten-Modell misst die bürokratischen Kosten



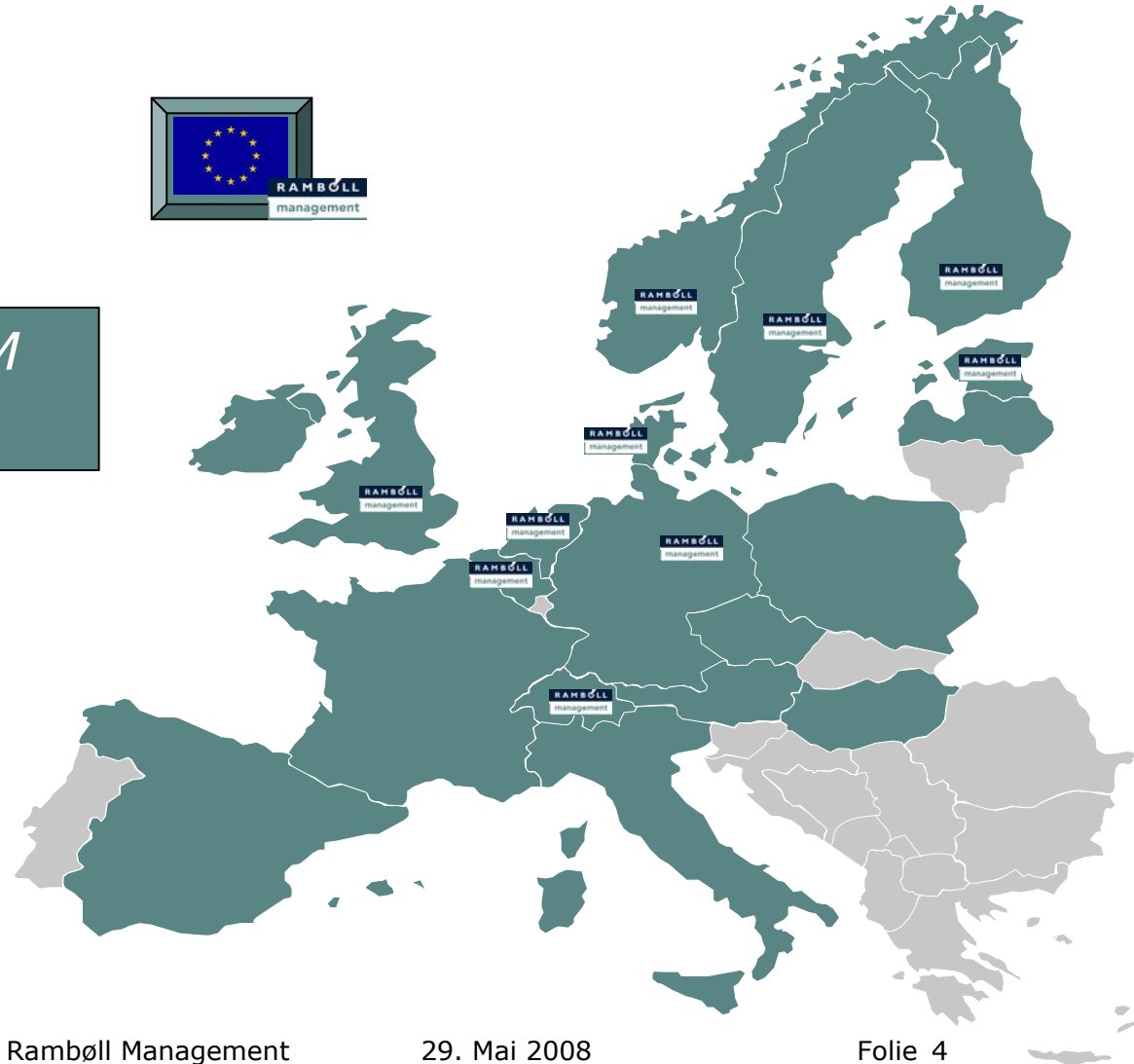
SKM misst die jährlichen bürokratischen Kosten in €, \$, CHF, DKK ...



# Das Standardkosten-Modell ist europäischer Standard zur Bürokratiekostenmessung



*Länder, die SKM nutzen*



# Die Messung ist Mittel zum Zweck der Optimierung

## Bürokratiekostenmessung

Schritt 1	Gesetzesanalyse: Mapping der IP	SKM Experten, Verwaltung
-----------	---------------------------------	--------------------------

Schritt 2	Datenerhebung: Zeiten und Häufigkeiten	SKM Experten, Unternehmen, Verwaltung
-----------	--	---------------------------------------

Schritt 3	Auswertung	SKM Experten
-----------	------------	--------------

## Bürokratiekostenoptimierung

Schritt 4	Vorschläge zur Optimierung	Unternehmen, Verwaltung, Politik, SKM Experten
-----------	----------------------------	--

Schritt 5	Realisierung	Politik und Verwaltung
-----------	--------------	------------------------

Hypothese: Durch die Umsetzung von SKM könnten Südtiroler Unternehmen jährlich um 32,5 bis 130 Mio. € entlastet werden.

### **Die Annahmen:**

BIP Südtirol in 2003: 13 Mrd. Euro (Quelle: ASTAT).

Europäische Erfahrung: Die Bürokratiekosten entsprechen zwischen 1% – 4% des Bruttoinlandproduktes (BIP).

25 % Reduzierung ist durch bessere Regulierung möglich.

### **Zu Untersuchen:**

Wie hoch ist die bürokratische Belastung in Südtirol“?

Welchen Einfluss hat darauf die „Autonome Provinz Bozen - Südtirol“ ?

Welche Entlastung ist für Bürger möglich?

# Kontakt

Rambøll Management GmbH  
Tobias Bergmann  
Kieler Strasse 303a  
D-22525 Hamburg

[Tobias.Bergmann@r-m.com](mailto:Tobias.Bergmann@r-m.com)

Festnetz: +49 40 54 80 91 0  
Mobil: +49 151 5801 5301

